

Eine Familiensaga vom Format einer Kate Morton oder Katherine Webb

Nach dem Tod ihrer großen Liebe Tony sehnt sich Audrey Kepler nach einem Ort der Ruhe. Auf dem Land findet die Mutter eines elfjährigen Mädchens schon bald ein neues Zuhause, das Thornwood House. Audrey packt ihre Koffer und verlässt mit Tochter Bronwyn das hektische Melbourne. Die beiden wollen einen Neuanfang wagen. Dieser gestaltet sich jedoch schwieriger als gedacht. Das Anwesen scheint so manch dunkles Geheimnis zu bergen. Als Audrey in einem entlegenen Zimmer des alten, aber immer noch prächtigen Hauses die verblasste Fotografie eines gutaussehenden Mannes entdeckt, ahnt sie, dass sie einem großen Rätsel auf der Spur ist. Wie sich herausstellt, handelt es sich bei dem Unbekannten um einen gewissen Samuel Riordan, Tonys Großvater.

Nach und nach erfährt Audrey die ganze Wahrheit über Samuel. Nach seiner Rückkehr aus dem Zweiten Weltkrieg wurde er beschuldigt, eine junge Frau ermordet zu haben. Audrey kann dies nicht glauben und stellt eigene Nachforschungen an. Sie findet heraus, dass in der näheren Umgebung des Thornwood House immer wieder Menschen eines unnatürlichen Todes gestorben sind, darunter Tonys Schwester. Immer stärker wird Audrey von einem Gefühl der Bedrohung heimgesucht. Es beschleicht sie der Verdacht, dass der Mörder von damals noch lebt. Und er hat offenbar ein neues Opfer gefunden. Audrey muss plötzlich um ihre eigene Sicherheit und um die ihrer Tochter fürchten. Gerade jetzt, da sie endlich wieder jemanden so sehr liebt wie einst Tony ...

Unterhaltung, die einem das Herz zu brechen droht - "Das Rosenholzzimmer" ist ohne jeden Zweifel eine Geschichte zum Verlieben. Anna Romer gelingt wahrhaft ein Meisterwerk der Emotionen. Während der Lektüre kämpft man immer wieder mit den Tränen und man bekommt am ganzen Körper eine angenehme Gänsehaut. Kein Wunder, denn hier findet man große Gefühle und fesselnde Spannung auf jeder Seite. Man liest und liest und kann das Buch zu keiner Sekunde aus der Hand legen. Die Story packt einen sofort und nimmt den Leser stundenlang gefangen. Die australische Autorin schafft Literatur mit geradezu berauschender Wirkung. Und ihren Geschichten scheint ein Zauber innezuwohnen, dem man nur schwer widerstehen kann.

Seufz! Mit ihren Romanen verführt Anna Romer ihre Leser zu einem besonders schönen Erlebnis. "Das Rosenholzzimmer" wird garantiert nicht nur Kate-Morton-Fans ab der ersten Seite restlos begeistern. Nach nur wenigen Seiten fühlt man sich einfach nur glücklich ob dieses großartigen Lesevergnügens. Das vorliegende Buch hat definitiv Potenzial zum (Welt-)Bestseller!

Susann Fleischer 25.08.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info